

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 11

Artikel: Die neue Herbstmode
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1065088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

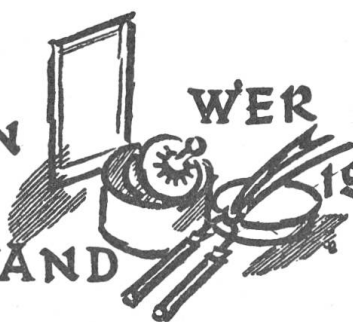
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

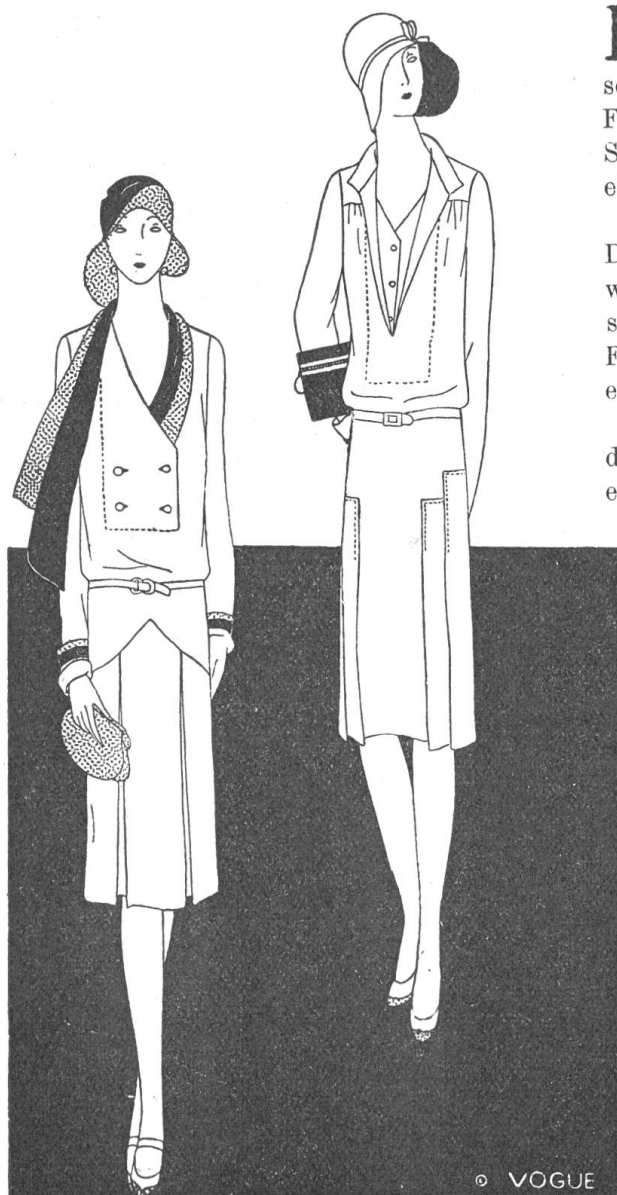
SPIEGLEIN
SPIEGLEIN
AN DER WAND



WER

SIST DIE SCHÖNSTE
IM GANZEN LAND

DIE NEUE HERBSTMODE



Die ersten Kleider für den Herbst sind immer ein gewisses Ereignis und mit grosser Spannung werden sie erwartet. Welche Farben bringt die Wintermode 1929? Welche Stoffe, welche Linien sind neu und werden eine führende Rolle spielen?

Oftmals sind es nur Nuancen, minimale Details, die darüber entscheiden, ob Sie wirklich nach der letzten Mode gekleidet sind, — ob Sie zu den tonangebenden Frauen gehören, die immer der Mode um ein kleines Schrittlchen voraus sind.

Wir zeigen in unseren abgebildeten Modellen Kleider, die in ihren einfachen Linien entscheidend für die neue Herbstmode sind, denn Einfachheit ist, im Gegensatz zu der abendlichen Kleidung, das Gebot für die Tagesgarderobe. Am vorteilhaftesten werden diese Kleider in Wollstoffen gefertigt aussehen. Neue Stoffe für Kleider sind: Wollcrepe, Wollstoffe mit kleinen Karos, feinem Fischgrätenmuster, gemusterte Jerseys, bedruckte Jerseys, leichte Tweeds. Für Mäntel bringt der Herbst: Tuch, Velours, Leda, neue dicke Wollcrepearten und vor allem neue einfarbige Tweeds.

Vogue-Modell. Einteiliges Kleid Nr. 9786, bestehend aus Wollcrepe. Der Schal harmonisiert mit den Manschetten. Auch für stärkere Figuren.

Vogue-Modell. Kleid Nr. 9743. Dieses fescbe Kleid aus Tweed kann auch in Seide verarbeitet gut aussehen. Steppstichverzierungen.

© VOGUE

Farben für den Tag:

Grün dürfte aller Voraussicht nach in der Wintermode 1929 eine grosse Rolle spielen. Neu ist ein sehr dunkles Olivegrün, das vielfach mit ganz blassem Gelb oder ganz zartem Olivegrün kombiniert erscheint. Zu grünen Mänteln wird man schwarze und braune Pelzverbrämung sehen. Auch Braun wird eine Modefarbe dieses Winters sein. Vor allem ganz dunkelbraune Töne: Negerbraun, Chokoladebraun, und ganz tiefe rotbraune Töne. Kombiniert wird Braun mit Gelb, mit Beige und mit dem sehr beliebten Graubeige, Grège genannt. Wichtig ist auch rot in allen Nuancen und Schattierungen, aber alle diese Farben können das klassische Schwarz nicht verdrängen. Schwarz vielfach mit weissen oder hellgrauen Fäden gemischt in groben Wollstoffen wie Tweed und Homespun. Schwarz viel mit Weiss und auch mit hellem Rot garniert. Grau wird man wenig sehen.

Schals werden auch weiterhin eine grosse Rolle spielen. Zu Mänteln, als Cachenez, zu Kleidern als farbige Belebung. Schals in Form von Taschentüchern. Längliche und dreieckige Schals werden weiterhin getragen werden, daneben aber auch rundgeschnittene Formen, die wie kleine Capes oder breite Schulterkragen weich vom Halsausschnitt über die Schultern und den Ärmelansatz fallen.

Unsere Mode-Korrespondentin sowohl wie unsere Spezialistin für Kosmetik beraten Sie gerne als treue und neidlose Freundinnen in allen Fragen der Mode und Kosmetik schriftlich und unentgeltlich. Nur das Rückporto müssen Sie Ihren Anfragen, die Sie an den Verlag des Schweizer-Spiegel, Storchengasse 16, Zürich 1, senden wollen, beilegen



Vogue-Modell. Kleid Nr. 9882

ist ein einteiliges Kleid aus Jersey gefertigt, das durch die Lingeriegarnitur belebt wird.

Vogue-Modell. Mantelkleid Nr. 9883.

Der strenge Charakter dieses leichten Wollstoffkleides wird durch das glockige Teil am Rock gemildert.

JE MEHR KINN, DESTO MEHR MENSCH

Phrenologische Lebensbetrachtungen eines Pultchefs

Eine Satire? oder unbewusster Humor?

IN DER NÄCHSTEN NUMMER DES SCHWEIZER-SPIEGELS
